





Minister Freiherrn v. Wimmer nach Berlin reisen. Der „Pester Lloyd“ erzählt hierüber, daß die Finanzminister der beiden Staaten der Monarchie in der deutschen Reichshauptstadt mit den dortigen zuständigen Zentralstellen über Währungs- und kreditpolitische Fragen Beratungen pflegen werden. Mit den handelspolitischen Verhandlungen, die auf die zukünftige Gestaltung des Wirtschaftsverhältnisses zwischen der Mittelmächten Bezug haben, stehe die Berliner Reise der beiden Finanzminister nicht unmittelbar im Zusammenhang.

Budapest, 5. Jänner. (K.B.) Ministerpräsident Dr. Wekerle ist heute nach Wien abgereist. Er wird den heutigen Tag in Wien verbringen und abends nach Berlin weiterreisen.

Eine Rede Venizelos'.

Athen, 3. Jänner. (K.B. — Agence Havas.) Venizelos gab im Ministerrat das Ergebnis seiner Reise bekannt. Er schilderte zunächst die Lage in Russland, die durch den Despotismus und durch utopistische Anschauungen der russischen Demokratie entstanden sei, und sagte, das Stammesadjertum in Russland hat die Aufgabe der Miliketen erschwert. Indessen ist der Versuch Deutschlands, sich die ganze Welt zu unterwerfen, im vorläufigen verurteilt. Man muß blind über schlechten Glaubens sein, um weiter an die Möglichkeit eines schließlichen Sieges Deutschlands zu glauben. Griechenland ist glücklich, den Despotismus abzuwerfen und sein Schicksal aus den Händen seiner Verbündeten neu empfangen zu können, um seine heiligen Rechte zu verteidigen, die Schande, das jehidische Bündnis verletzt zu haben, abzuwälzen und mit seinen alten Freunden zusammenzuschließen, damit der verbitterte Versuch Deutschlands, die Welt zu unterwerfen, verblüht werde.

Litauen.

Berlin, 4. Jänner. (K.B. — Wolffbüreau.) Zu der gestern aus Bern übermittelten Erklärung des litauischen Nationalrates in Karlsruhe über die Loslösung Litauens von Russland wird uns mitgeteilt, daß sich in der Erklärung von gestern ein Irrtum darin befände, als die von allen Litauern anerkannte Stelle nicht der Nationalrat in der Schweiz, sondern der litauische Landrat ist.

Rußland.

Petersburg, 4. Jänner. (K.B.) Da die offiziellen Vertreter der ukrainischen Rada ihre Geneigtheit ausgesprochen haben, Verhandlungen zwecks Herbeiführung eines Einvernehmens mit dem Rat der Volkskommissäre zu beginnen, da weiters die Rade den gegenrevolutionären Charakter ihrer Parteigänger zugibt, und angesichts der Tatsache, daß der Rat der Volkskommissäre überall und absolut das Unabhängigkeitsrecht aller Nationen, einschließlich der Ukraine, anerkannt hat, weiters jeden Versuch billigt, den Krieg mit der Rada zu erneuern, billt es der Rat der Volkskommissäre für wünschenswert in Verhandlungen über die schwebenden Fragen mit der Rada einzutreten. Der Rat der Volkskommissäre schlägt die Rada Verhandlungen über ein Einvernehmen vor und bezeichnet als den wahrhaft geeigneten Verhandlungsort die Städte Smolensk und Witebs.

Petersburg, 4. Jänner. (K.B. — P.M.) Au Rücksicht darauf, daß die für die Beschlußfähigkeit der Konstituante erforderliche Zahl der Abgeordneten noch nicht erreicht ist, zumal eine Anzahl Deputierter ihr Mandat in der vorgeschriebenen Form nicht nachgewiesen, mit Rücksicht ferner darauf, daß viele Mitglieder der gesetzgebenden Versammlung, die in Petersburg eingetroffen waren, angesichts des unbestimmten Zeitpunktes des Zusammentritts der Konstituante wieder abgereist sind, endlich da sich nach dem Gange der Wahl zu schließen, mit größerer oder geringerer Wahrscheinlichkeit annehmen läßt, daß die zur Beschlußfähigkeit erforderliche Ziffer nach Weihnachten erreicht sein werde, hat der Rat der Volkskommissäre den Zusammentritt der Konstituante für den 5. Jänner angesetzt, wobei die zur Beschlußfähigkeit erforderliche Zahl mit 400 angenommen wurde.

Nikolajewsk, 3. Jänner. (K.B. — Agentur.) Der dritte Baurenkongreß schloß einen Entschluß, worin er eine Konstituante, welche den Hoffnungen der Arbeitermassen entgegenkomme, begrüßt und die unverzügliche Einberufung der verfassunggebenden Versammlung zum gesetzlichen Termine verlangt wird. In den Rat der Volkskommissäre wurden Begrüßungsdepechen gerichtet, worin der Kampf gegen die Gegenrevolution gefordert wird.

Petersburg, 4. Jänner. (K.B. — P.M.) Es ist ein Kontokorrent-Kerenski im Betrage von 317.000 Rubel ermittelt worden. Diese Summe wird wahrscheinlich zugunsten der Opfer der Offensive vom 18. Juni 1917 verwendet werden.

Amsterdambam, 4. Jänner. (K.B.) Dem „Algemeen Handelsblad“ zufolge berichtet „Duis Chroniek“, daß Schlichter, bevor er das Gesandnis in Brüssel verließ, eine Unterredung mit Arthur Henderson hatte. Henderson teilte ihm die Ansichten der englischen Arbeiter über Krieg und Frieden, sowie die Haltung der englischen Regierung gegenüber Russland mit. Er sprach sich über die Idee einer internationalen sozialistischen Konferenz aus.

Wiederin wird diese ...

Eugenio, 7. Jänner ...

Einige Tatsachen aus Ungarn.

Wir lesen in der „Frankfurter Zeitung“ in einem ausführlichen Artikel über Ungarn:

Der ungarische County-Staat ist agrarisch; aber nicht bäuerlich, sondern ein Staat des Großgrundbesitzes und einer gänzlich feudalen Verrentung. Hat diese Gesellschaftsordnung nach einem so juchbaren Kriege Aussicht auf Dauer und kann sie sich verändern, ohne daß sich in dem hart-nationalistischen Charakter des Staates ein Wandel vollzieht? Die Tatsachen sind offenbar: Der — dazu vielfach nicht magyarisirte — Gewerbebestand macht nur ein Sechstel der Bevölkerung aus. Der größte Teil unseres Landes ist Dorf. Wer will dort geschäftliche Futura suchen, wo die Lehnhäuser kaum fünfzig Jahre überdauern? ...

... (Text continues with detailed economic and social observations about Hungary, mentioning land ownership, population, and the impact of war.)

Verschiedene Nachrichten.

Der Kaiser hat mit Allerhöchster Entschlieung vom 31. Dezember 1917 dem Gouverneur des Volksparschaffensamtens Geheimrat Graf Rudolf Freiherrn Schuster v. Vonnos das Großkreuz des Leopold-Ordens mit Rücksicht der Tat. verliehen.

Rücktritt des ungarischen Ernährungsministers. Nach Wäntermedunaga hat der Minister für Volksernährung Graf Johann Hadik seine Demission gegeben.

Husmans Reise nach England. „Altkund“ sieht in der Einladung Husmans nach England einen diplomatischen Schritt zugunsten des Friedens.

Lenin als Nobelpreiskandidat. Das Professorenkollegium des philosophischen Kollegiums der Konstantinopoler Universität hat mit großer Mehrheit beschlossen, Lenin für den Friedensnobelpreis vorzuschlagen.

Albert Thomas kehrt nach Petersburg. Wie die Moskauer Zeitung erzählt sei in Paris die Rede, die französische Regierung sei dem Wunsch der französischen Sozialisten in Ungarn entgegengekommen, als ...

... (Text continues with news items, including mentions of university matters and local events.)

Unter Abend im Politeama ... (Text describes a theatrical performance and ticket prices.)

Vom Volkshausplatz des roten Kreuzes ... (Text mentions a concert and a social gathering.)

Kassenslotterie. Morgen, Montag, ist der letzte Tag, an dem die planmäßige Erneuerung der Lose zur 2. Klasse zu erfolgen hat. ...

Die 7. Kriegsanleihe mit Verzinsung kann noch weiters bei der Bezirksstelle des k. k. österr. Militär- und Wehrfonds ...

Zucker für Halbweizen. Diejenigen, welche den ihnen gebliebenen Zucker für die Zubereitung des Halbweizens noch nicht behoben haben, müssen ihn bis längstens am 10. d. behoben, weil ...

Erdäpfelangebot für Arbeitsarbeiter. Am nächsten Montag werden die für die Arbeitsarbeiter bestimmten Erdäpfel zum Ausgabegange ...

Fischverkauf. Im Falle des Eintreffens von Fischen werden diese heute nachmittags zum Verkaufe gelangen. ...

Hafenadmiralats-Tagesbefehl Nr. 5. Guraionsinspektion Oberleutnant Stanek. ...

GISSHÜBLER REIN NATÜRLICHER ALKALISCHER SAUERBRUNN. Logo with a mountain and text.

Die Verbrennungskraftmaschinen. Von Ingenieur Hans Neumann. Zweite Auflage. Preis Kr. 14.60. ...

Jeder sein eigener Reparatur!

Meine Patent- und ... (Advertisement for mechanical repair services, listing various tools and parts.)

Bei Blasenentzündung und Ausfluß Urtrason-Kapseln (Marke Bayer). Advertisement for Bayer's Urtrason capsules.

**Kleiner Anzeiger.**

Ein gewöhnliches Wort 8 Heller, die feldgedruckte Nr. 15 Heller; Kleinanzeigen 1 Krone. — Für Anzeigen in 6 Kostengemessen wird die doppelte Gebühr berechnet.

- Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Bad, mit elektr. Licht und Gas, zu vermieten. Auskunft Via Flavia 1. 46
- Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Giulia 1, 3 Stock. 54
- Zimmer** (unmöbliert) mit Balkon zu vermieten, eventuell zum Aufbewahren von Möbeln. Via dei Giustiniani Nr. 1, 1. St. 61
- Zwei leere Zimmer** zu vermieten. Anzufragen Via Arena 32, 1. St. 47
- Möbliertes Zimmer** ab 15. Jänner in der Via S. Felice 10, 1. St., an Herrn oder Dieritz zu vermieten. 43
- Zimmer und Küche** sofort zu vermieten, eventuell zum Aufbewahren von Möbeln. Via Flaminia 17. R
- Belüftete** sonnige Wohnung in ruhiger Lage mit 3 Zimmern, Küche, Bad etc. Anträge unter „Rein 13“ an die Administration d. Bl. 10
- Marineoffizier** sucht separiertes möbliertes Zimmer mit Heizung und Beleuchtung, wünschenswert elektrisch. Anträge unter „A. S. 18“ an die Administration. 60
- Zwei junge deutsche Herren** suchen per sofort oder zu 15. Jänner ein möbliertes Zimmer, wünschenswert mit Licht, in der Nähe des Arsenals. Anträge unter „W. S. 76“ an die Administration d. Bl. 53
- Kleine Villa** mit 4-5 Zimmern, Zubehör, Garten und Stallung, bevorzugt in der Umgebung von Montebelluna, Val Sallina oder Veruda, wird zu kaufen gesucht. Ernsthafte Offerte mit Preisangabe sind an J. Lazzari, Landeskrankenhaus in Graz, zu richten. 10
- Vorzügliches Schweinefleisch** steirischer Provenienz eingelangt bei Dominis, Via Marianus Nr. 7. 30
- Fahrrad** mit neuen Friedensmanteln zu verkaufen. Husmach, Via Castropola 36, von 12-2 Uhr nachm. 43
- Radio-Matratze** (neu), Luxikon und andere Werke (Vöcker, Kunde, Technik, Elektro- und Muschinton, etc.) zu verkaufen. J. Hilscher, Via Minerva 13, 2. St. An Wochentagen von 5-7 Uhr, an Sonntagen von 3-5 Uhr nachm. 24
- Zwölfjährige Uhrmacher** erhalten in ihrer freien Zeit gut bezahlte Arbeit. Via Sergia 10. 48
- Geograph** sucht englischen Fortbildungskurs. Anträge an die Administration d. Bl. 42
- Richtung!** Gefangene halltote Hasen sind angekommen, aber doch mit vollem Verstand. Wieso? Ja, deshalb, weil alle bei Selitz („Neptun“) logieren. 62

**8 Heller** (für 1 Postkarte) kostet Sie mein Hauptkatalog, der Ihnen über Verlangen kostenlos zugesandt wird.

**Erste Uhrenfabrik Hanns Konrad**  
 k. u. k. Hoflieferant, Brück Nr. 1526 (Böhmen).  
 Nickel- oder Stahl-Anker-Uhren K 16.—, 18.—, 20.—, Armer-Radiolumineszenz K 18.—, 22.—, 26.—, Weibchen-(Gloria-Silber-) Doppelmantel-Anker-Remontuhr K 31.—, 32.—, Gold-Anker-Doppelmantel K 35.—, 38.—, Massive Silber-Anker-Remontuhr K 40.—, 50.—, 60.—, Wecker- und Wanduhren in großer Auswahl, 3 Jahre Garantie, Versand per Nachnahme. Umtausch gestattet oder Geld zurück! 101

**Kino des Roten Kreuzes**  
Via Sergia Nr. 34.

**Programm für heute:**  
**Wenn die Lawinen stürzen.**  
 Drama aus dem Hochgebirge.  
 In der Hauptrolle **HELLA MOJA**.  
 Fortl. Vorstellungen um 2:30, 3:55, 5:20, 6:45 p.m.  
 Preise der Plätze: 1. Platz 1 K., 2. Platz 40 h.  
 Programmänderung vorbehalten.

**Politeama Ciscutti: Pola**

**Heute Sonntag**  
**Kino-Vorstellungen**  
 mit nachstehendem Programm:  
**Küsse, die töten.**  
 „Drama in 3 Akten.“  
 In der Hauptrolle **Maria Carmi**.  
**Engelings Hochzeit**  
 Lustspiel in 3 Akten.  
 In der Hauptrolle **Asa Nielsen**.  
 Vorstellungen um 2, 3:30, 5 und 6:30 Uhr p. m.  
**Nur für Erwachsene!**  
 Eintrittspreise für diesen Film: Eintrittskarte für Partene und Logen 1 K., 2 K., 3 K., 4 K., 5 K., 6 K., 7 K., 8 K., 9 K., 10 K., 11 K., 12 K., 13 K., 14 K., 15 K., 16 K., 17 K., 18 K., 19 K., 20 K., 21 K., 22 K., 23 K., 24 K., 25 K., 26 K., 27 K., 28 K., 29 K., 30 K., 31 K., 32 K., 33 K., 34 K., 35 K., 36 K., 37 K., 38 K., 39 K., 40 K., 41 K., 42 K., 43 K., 44 K., 45 K., 46 K., 47 K., 48 K., 49 K., 50 K., 51 K., 52 K., 53 K., 54 K., 55 K., 56 K., 57 K., 58 K., 59 K., 60 K., 61 K., 62 K., 63 K., 64 K., 65 K., 66 K., 67 K., 68 K., 69 K., 70 K., 71 K., 72 K., 73 K., 74 K., 75 K., 76 K., 77 K., 78 K., 79 K., 80 K., 81 K., 82 K., 83 K., 84 K., 85 K., 86 K., 87 K., 88 K., 89 K., 90 K., 91 K., 92 K., 93 K., 94 K., 95 K., 96 K., 97 K., 98 K., 99 K., 100 K.

**Rollschuhlaufplatz des „Roten Kreuzes“**

**Heute um halb 3 Uhr nachm. bei günstiger Witterung**  
**Konzert**  
 der k. u. k. Musikharmonie S. M. S. „Habsburg“  
**Ab 4 Uhr nachm. bei jeder Witterung Schrammelmusik.**  
 Für alle Getränke (auch Bier) ist vorgesorgt.  
**Störungen am Flugmotor**  
 ihre Ursachen, Aufklärung und Beseitigung, nebst Flugmotorkunde. Von Dr. F. H. ...  
 K. ...  
 ...

**Oesterr. Rote-Kreuz-Lose**  
 vom Jahre 1916.  
**Vorzüglicher Spielplan!**  
**Haupttreffer der nächsten Ziehung am 1. Februar 1918**  
**300.000 K**  
**Weitere Treffer:**  
 1 Treffer . . . à K 50.000 | 2 Treffer . . . à K 5000  
 2 Treffer . . . à K 10.000 | 10 Treffer . . . à K 1000  
 und viele kleine Treffer.  
**Bis 1920 jährlich 4 Ziehungen.**  
 Jedes Los muß bis zum Jahre 1956 mindestens mit dem kleinsten Treffer von K 30 bis K 48 gezogen werden.

**Kassapreis 45 Kronen**

Gegen Einsendung dieses Betrages nebst 60 Heller für Rek. Gebühr und E.M.-Umsatzsteuer erhält Besteller Originallos unverzüglich zugewandt.

**Preis gegen mäßige Monatsraten:**

Stück 3 gegen 37 Monatsraten	à K 4.50
Stück 5 gegen 37 Monatsraten	à K 7.50
Stück 10 gegen 37 Monatsraten	à K 15.—
Stück 15 gegen 37 Monatsraten	à K 22.—

Käufer gegen Monatsraten erhalten nach Ueberweisung der ersten Monatsrate gesetzlichen Bezugschein mit Bekanntgabe der Losnummern.  
**Alleiniges Spielrecht beginnt nach Ertrag der ersten Rate.**  
 Ziehungslisten und Erlösscheine werden zur Verfügung gestellt. Besteller aus dem Felde werden ihre Inlandsadresse bekanntgeben, da Weitverlangen aus Feld nicht zulässig sind. 178

**Bankgeschäft JOSEF KUGEL & Co.**  
 (Postsp.-Cto. 146.965.) — Wien, VI., Mariahilferstraße 105.

**R. k. priv. Oesterr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe**  
**Zentrale in Wien. — Aktienkapital und Reserven 275 Millionen Kronen.**

Die Filiale der k. k. priv. Oesterr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe wurde provisorisch nach  
**Laibach**  
 verlegt und sind alle Korrespondenzen an folgende Adresse zu richten: Filiale der k. k. priv. Oesterr. Creditanstalt für Filiale Pola — Laibach.